

aus der mitte leben

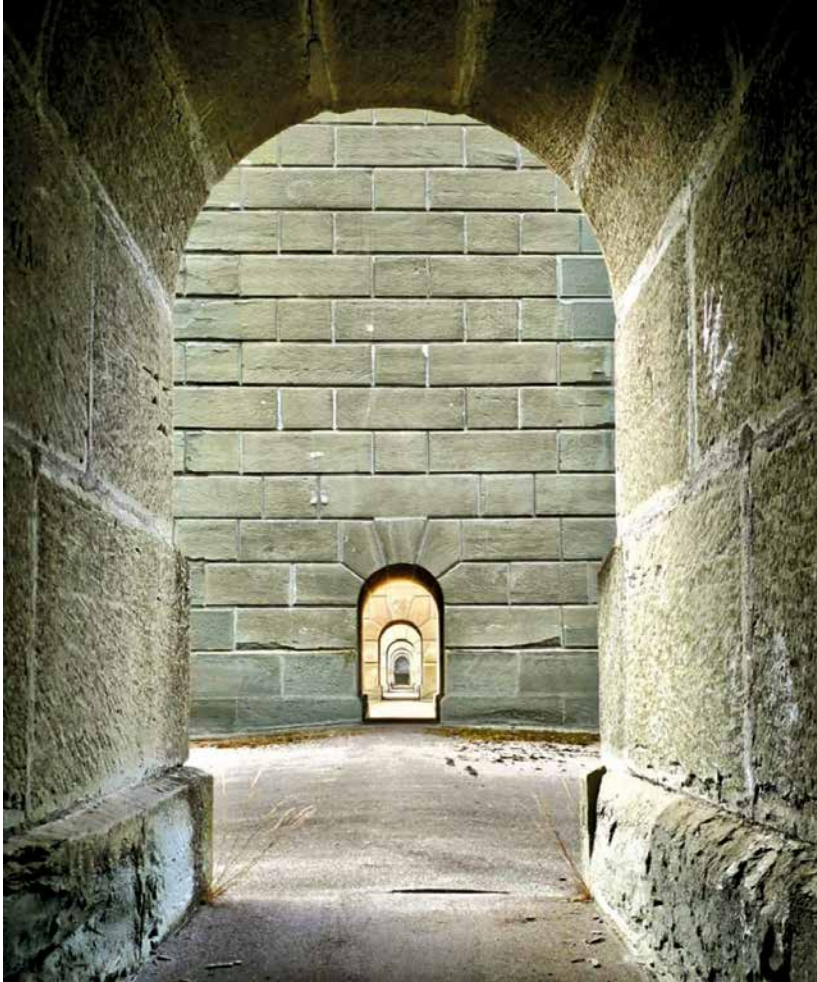


Foto Martina Hirschi

Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen

---

PFARRBLATT



DÜDINGEN

November 2023

# Anders!

## Liebe Leserin, lieber Leser

Ein Kulturwandel – ja mehr noch – ein tiefgreifender Strukturwandel ist bitter nötig in unserer katholischen Kirche! Diese Einsicht wird nun nicht nur von der Kirchenbasis vehement gefordert, sondern auch von Schweizer Bischöfen mehr und mehr eingesehen.

Es wurde erkannt, dass im Blick auf die Missbrauchstopfer im Umfeld der katholischen Kirche das Ansehen der Institution Kirche und der geforderte Glaube an ihre Regeln leider höher gewichtet wurde als der Schutz der Opfer.

Es wurde erkannt, dass wir als Kirche Hilfe von aussen brauchen, um unsere Vergangenheit aufzuarbeiten und unsere Strukturen neu zu gestalten.



Es wurde auch erkannt, dass die Bischöfe handeln müssen – hier und in Rom. Ein nochmaliges Aussitzen von längst anstehenden Reformen würde wohl durch zahlreiche weitere Kirchenaustritte bestraft. Im Oktober 2021 hat Papst Franziskus einen weltweiten synodalen Prozess angestossen. Der Papst will mit Hilfe des ganzen Kirchenvolkes weltweit die Zeichen der Zeit und die Situation der Kirche erkennen. Die Resultate unseres eigenen diözesanen Prozesses haben die Nöte und die notwendigen Schritte hier vor Ort aufgezeigt. Was davon in Rom ernstgenommen wird, bleibt offen.

Jetzt geht es darum, zu handeln, wie es Bischof Bonnemain in einer sehenswerten Sendung «Club» von SRF 1 am 19. September 2023 sagte. Er hat eingestanden, dass in den vergangenen 20 Jahren schöne Worte gesprochen wurden, ohne genügend wirksame Taten folgen zu lassen.

Möge das Beispiel Jesu uns Orientierung sein auf unserem Pilgerweg zu einer glaubwürdigen Kirche, die das Heil der Menschen ins Zentrum ihrer Bemühungen stellt und ihre Kultur und ihre Strukturen danach ausrichtet!

Ruedi Bischof

# Jesus, du bist anders!

**Du** verwandelst Wasser in Wein,  
wo das Fest traurig zu enden droht.  
**Du** holst die Kinder zu dir, wo alle sie wegschicken wollen.  
**Du** rufst den blinden Bartimäus,  
wo alle ihn zum Schweigen bringen wollen.  
**Du**kehrst beim Zöllner ein, wo alle diesen Steuereintreiber hassen.  
**Du** heilst viele Kranke, wo alle meinen,  
die Krankheit sei eine Strafe Gottes.  
**Du** hast Mitleid mit den Aussätzigen,  
wo alle sie meiden und fürchten.  
**Du** rühmst die arme Witwe,  
wo sie von allen übersehen wird.  
**Du** rühmst den barmherzigen Samariter,  
wo doch von diesem niemand etwas Gutes erwartet.  
**Du** stellst dich zur Ehebrecherin, wo alle sich von ihr distanzieren.

**Du** lässt dich gewaltlos gefangen nehmen,  
wo Petrus zum Schwert greift.  
**Du** vergibst dem Petrus, wo er nur weinen kann  
ob seiner Schwachheit und Feigheit.  
**Du** bittest um Vergebung,  
wo die Mörder nicht wissen, was sie tun.  
**Du** versprichst dem Verbrecher das Himmelreich,  
wo ihn schon alle verloren sehen.  
**Du** sorgst dich noch im Sterben um deine Mutter,  
dass sie nicht allein leben und verarmen muss.

**Du** durchleidest am Kreuz leidvollstes Sterben,  
damit wir dich am Ende überall finden können,  
in jedem Leiden, in jedem Abgrund und in jedem Tod.

**Du** wirst auferweckt, wo alle meinen, alles sei zu Ende.  
**Du** rufst Paulus in die Nachfolge,  
wo ihn alle als Verfolger fürchten.

**Jesus, ich danke dir, dass du anders bist.**

*(Pfarrer Winfried Baechler – Freiburg)*

**Sonn- und Wochentags-  
Gottesdienstzeiten  
in der Seelsorgeeinheit  
Düdingen – Bösingern / Laupen**

Düdingen (D):	Samstag	17.00 Uhr
	Sonntag	09.00 Uhr
	Dienstag	08.00 Uhr
	Freitag	08.00 Uhr
	(jeweils an ungeraden Daten)	
Bösingern (B):	Sonntag	10.30 Uhr
	Mittwoch	08.00 Uhr
	Freitag	08.00 Uhr
	(jeweils an geraden Daten)	
Laupen (L):	Sonntag	18.30 Uhr
		(jeweils 2. Sonntag im Monat)

## November 2023

### Allerheiligen

1. D: Mi. 09.00 Uhr Eucharistiefeier (Cäcilienchor)
- B: Mi. 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Cäcilienchor); mit anschl. Grabsegnung
- D: Mi. 14.00 Uhr Gedächtnis der Verstorbenen; mit anschl. Grabsegnung
- B: Mi. 14.00 Uhr Gedächtnis der Verstorbenen

### Allerseelen

2. B: Do. 08.00 Uhr Eucharistiefeier
- D: Do. 19.00 Uhr Eucharistiefeier
3. D: Fr. 08.00 Uhr Euch. mit Anbetung

### 31. Sonntag im Jahreskreis

4. D: Sa. 17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD / Familien- und Kinder-GD  
Gedächtnis: Hugo und Hildegard Wicky-Wider, Freiburg; Anna Kaufmann, Bahnhofstrasse; Martha Egger-Wohlhauser, Brunnenweg; Jakob Schmutz, Haslerastrasse; Hans und Martha Vonlanthen-Zurkinden, Haslerastrasse; Erwin Vonlanthen, Düdingen

5. D: So. 09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD
- B: So. 10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD

7. D: Di. 08.00 Uhr Eucharistiefeier
- D: Di. 19.00 Uhr Eucharistiefeier – Gedächtnis Verstorbene der Frauengemeinschaft Düdingen

8. B: Mi. 08.00 Uhr Eucharistiefeier

10. B: Fr. 10.00 Uhr Euch. Pflegeheim Bachtela

### Weihefest Pfarrkirche Düdingen

11. D: Sa. 17.00 Uhr Euch. Weihefest  
Gedächtnis: Roland Buchs, früher Pfrundweg; Cécile und Paul Roggo-Stritt, Bundtels; Josephine und Kanis Roggo-Marchon, Bundtels; Linus Marchon, St. Prex

12. D: So. 09.00 Uhr Euch. (Weihefest)

### 32. Sonntag im Jahreskreis

12. B: So. 10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD
- L: So. 18.30 Uhr Euch. Sonntags-GD

14. D: Di. 08.00 Uhr Eucharistiefeier

15. B: Mi. 08.00 Uhr Eucharistiefeier

17. D: Fr. 08.00 Euch. mit Anbetung

### 33. Sonntag im Jahreskreis / Cäcilienfest

18. D: Sa. 17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD / Cäcilienfest  
Dreissigster: Norbert Schuwey, Pfh. Wolfacker, früher Brugerastrasse; 1. Gedächtnis: Agnes Jeckelmann, Hinterbürg  
Gedächtnis: Beat Mauron, Duensstrasse; Otto und Therese Julmy-Bertschy, Bundtels

19. D: So. 09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD
- B: So. 10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD / Cäcilienfest

21. D: Di. 08.00 Uhr Eucharistiefeier

22. B: Mi. 08.00 Uhr Eucharistiefeier /  
Gedächtnis Verstorbene der  
Frauengemeinschaft und Landfrauen

24. B: Fr. 08.00 Uhr Euch. mit Anbetung

### **Christkönigssonntag**

25. D: Sa. 17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD  
1. G. für François und Hedwig  
Blandin-Baeriswyl, Bundtels.  
Gedächtnis: Paul Zahno und Alfons  
Werro, Horiastrasse; Marius  
Schaller, Kleinbösing; Cécile  
Götschmann-Kessler, Pfh.  
Wolfacker; Liliane Riesen-  
Götschmann, Neuenegg; Peter  
Werro, Räsch

26. D: So. 09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD  
B: So. 10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD

28. D: Di. 08.00 Uhr Eucharistiefeier

29. B: Mi. 08.00 Uhr Eucharistiefeier

## **Dezember 2023**

1. D: Fr. 08.00 Uhr Euch. mit Anbetung  
B: Fr. 10.00 Uhr Euch. Pflegeheim  
Bachtela

### **Sakrament der Versöhnung / Seelsorgegespräch**

Jederzeit, gemäss Verfügbarkeit, in Pfarr-  
häusern und Kirchen der Pfarreien unserer  
SE möglich. Anfragen richten Sie an das  
Sekretariat des entsprechenden Pfarramts,  
oder direkt vor oder nach den Gottesdien-  
sten an den anwesenden Priester.

### **Krankenbesuche / hl. Kommunion**

Für Besuche bei älteren oder kranken Men-  
schen, oder den Empfang der hl. Kommu-  
nion melden Sie sich bitte beim Pfarramt.

## **Personelles**

Wir suchen per **1. Januar 2024** oder  
nach Vereinbarung

### **– eine/n Archivar/in**

für die Regelung und die korrekte Auf-  
bewahrung von Kulturgütern und Doku-  
menten (eventuell digitales Archiv) der  
Pfarrei Düdingen.

Wir stellen uns eine Person vor, wel-  
che sich monatlich, während ca. einem  
Jahr, 10 bis 15 Stunden pro Monat für  
diese Arbeit zur Verfügung stellen kann.  
Danach wird der Aufwand monatlich auf  
2 bis 3 Stunden geschätzt.

### **– eine Person für den Unterhalt und die Pflege der Kapelle St. Wolfgang**

(Aufwand ca. 1 bis 1½ Stunden  
pro Woche)

Interessierte Personen melden sich bei:  
Frau Canisia Aebischer  
Pfarreirätin, Ressort Personal  
Ottisbergstrasse 3, 3186 Düdingen  
Telefon 026 493 28 38

## Cäciliafeier 2023

Am Patronatsfest des Cäcilienchores Düdingen vom 18. November 2023 in der Pfarrkirche kann der Chor die beiden Sängerinnen Agnès Imesch, Haselrain 3, und Madeleine Waeber, Finkenweg 8, für 40 Jahre aktives Mitwirken im Kirchenchor in den Kreis der Bene Merenti-Mitglieder aufnehmen.

Der Cäcilienchor und die Pfarrei Düdingen gratulieren den beiden langjährigen Chormitgliedern zu ihrem Vereinsjubiläum und danken ihnen ganz herzlich für ihr grosses Engagement im kirchlichen Dienst als Sängerinnen.

Cäcilienchor Düdingen  
Rita Aeby, Präsidentin

## Gratulationen

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im November Geburtstag feiern, und wünschen ihnen alles Liebe, gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen sowie viele glückliche Momente im neuen Lebensjahr.



## Frauengemeinschaft



### Fahrt ins Blaue

Am Mittwoch, 20. September erwartete uns ein Car von Kleibenzettl beim Leimacher um mit den 45 gut gelaunten Frauen die Fahrt ins Blaue anzutreten. Das Rätsel fing gleich bei der Abfahrt an. Der aufgestellte Chauffeur wollte nichts wissen von unserem Zielort und hat alle im Ungewissen gelassen bis wir in Sursee ankamen. Wohl oder übel musste er jetzt das Geheimnis lüften. Es ging zum Ramseier-Apfelsaft. Bei einer gut organisierten Führung durften wir viel über die Herstellung dieses Wundersaftes (ohne Zucker) erfahren. Aus einer Apfelpresse aus den 1940 Jahren konnten wir den köstlichen Saft direkt ab Presse geniessen. Eine Flasche durften wir mit auf den Heimweg nehmen. Der frisch gebackene Apfelstrudel zum Z'Vieri mundete allen sehr. Die kurze freie Zeit konnte noch genutzt werden, um dem Calida Outletladen einen Besuch zu erstatten. Viele Calida-Taschen bewegten sich zurück zum Car. Über Land durften wir noch die wunderbare Gegend bei schönstem Wetter geniessen. Eine gelungene Fahrt ins Blaue ging um 19.00 Uhr zu Ende.





## Forum für das Alter



Mo. 06. November  
14.00 Uhr im Begegnungszentrum

Fotos und Vortrag von Kurt Bissig:  
«Reiseerinnerungen an Yukon/Alaska»

## Vinzenzverein Düdingen



Haben Sie schon daran gedacht am  
Mittagstisch teilzunehmen?

Der Fahrdienst des Vinzenzvereins führt  
sie bequem von Tür zu Tür.

Info und Anmeldung  
Pflegeheim Wolfacker  
026 492 69 00

Der Verein ist für mich  
zu einer grossen Familie geworden.

*Frank Ribéry*

## Landfrauenverein



Der Landfrauenverein organisiert wieder-  
um zusammen mit dem Blutspendezen-  
trum Freiburg eine Blutspendeaktion in  
Düdingen



**In nur 1 Stunde rettest du mit deiner  
Blutspende Leben!**

Wir sind am  
**Mittwoch, 22. November 2023**  
**von 17.00 bis 20.00 Uhr**

im Begegnungszentrum  
Horiastrasse 1  
Düdingen

Bist DU gesund und zwischen 18 und 65  
Jahre jung (Neuspender bis 60 Jahre)?  
Wir brauchen DICH!

Koordinationsstelle:  
[www.blutspende-fr.ch](http://www.blutspende-fr.ch)  
Telefon 026 306 28 50

## Ministrant:Innen

Am 16. September 2023 durften wir in einem feierlichen Gottesdienst acht neue Ministrant:Innen in die Schar aufnehmen. In diesem Gottesdienst überreichten die Leiter:Innen die liturgischen Gegenstände den neuen Minis. Leider mussten wir uns von acht Minis verabschieden. Auch eine Leiterin, die 14 Jahre dabei war und ein Leiter mit 16 Jahre Einsatz im kirchlichen Dienst wurden an diesem Gottesdienst verdankt und verabschiedet.

Herzlichen Dank an alle Minis für die Einsätze in der Kirche und ihren Eltern für die Unterstützung.

Rosmarie von Niederhäusern





## Antrag für Bauprojekt einer Schule in Kwasibuokrom Village (KBK) Jeder Franken zählt

Wir, die Missionsbrüder aus Garmiswil (CMSF), bitten Sie um Unterstützung für den Bau von Schulräumen im Kwasibuokrom **Village (KBK), Ghana** und danken Ihnen für die Möglichkeit, Ihnen unser Projekt vorzustellen

### **Kurzer Hintergrund des Ortes Kwasibuokrom Village (KBK)**

Kwasibuokrom ist eines der Dörfer im bischöflichen Gebiet der Diözese Sunyani. Das Dorf ist erfüllt von Hoffnung und ist eine Mischung aus verschiedenen Völkern und Kulturen. Es ist die Heimat von Bauern, Jägern, kommunalen Farmern und Buschleuten. Im Gegensatz zu der Weite und Schönheit der Landschaft ist das Leben in Kwasibuokrom für die Menschen schwierig und hart. Es ist ein häufiges Phänomen, Kinder zu sehen, die in den Strassen von Kwasibuokrom umherirren, ohne elterliche Aufsicht oder irgendeine Form von Bildung, die sie auf die Zukunft vorbereitet. Vor diesem Hintergrund wollten die Brüder etwas tun, um die hilflose Situation der vernachlässigten Kinder und Jugendlichen in dieser Region Ghanas zu verbessern.

Nachdem sie das Problem erkannt und beschlossen hatten, was sie in dieser Situation tun wollten, dachten die franziskanischen Missionsbrüder ernsthaft über die brüderliche Ermahnung unseres Gründers, Bruder Paulus Moritz, nach: **«Kümmert euch um die Armen, und Gott wird sich um euch kümmern»**. Früher ein verschlafenes Dorf, ohne jede Hoffnung auf eine lebensfördernde Zukunft, vor allem nicht für die Kinder und Jugendlichen, sprudelt das Dorf Kwasibuokrom seit der Ankunft der Franziskanischen Missionsbrüder heute vor Aktivitäten. Die Brüder haben das damals geschlossene Technische Ausbildungsinstitut (KVTC) wieder in Betrieb genommen, um einer grossen Zahl von arbeitslosen Jugendlichen und Schulaussteigern eine Beschäftigung und eine technische Ausbildung in verschiedenen Berufen zu ermöglichen. Die auf dem Campus vorhandenen Wohnheime werden für die Studenten genutzt, die aus weit entfernten Gegenden des Landes kommen und hier ausgebildet werden. Die Missionsbrüder arbeiten hart daran, dieses Berufsinstitut zu einem Graduierungsinstitut zu machen, was den Jugendlichen helfen würde, Arbeit zu finden, um sich eine Zukunft und ein würdiges Leben zu sichern.

### **Die Notwendigkeit des Projekts**

In dieser Situation hat sich unsere CMSF-Gemeinschaft in Kwasibuokrom von Anfang an um die Einrichtung eines «Kindergartens» bemüht, um die vielen kleinen Kinder in diesem Ort zu fördern. Leider konnten die Brüder aus Mangel an finanzieller Unterstützung dieses sehr wichtige Projekt erst Ende 2019 in Angriff nehmen. Mit fester Entschlossenheit und guter Unterstützung durch unsere Wohltäter aus Deutschland und der Schweiz konnten wir schliesslich ein geräumiges Kindergartengebäude auf unserem eigenen Campus im St. Francis Institut in Kwasibuokrom errichten. Dieser neu gebaute «Kindergarten» trägt den Namen «St. Francis Kids' World». Das Schulgebäude wurde im Juli 2020 eingeweiht. In dieser kurzen Zeitspanne von drei Jahren hat St. Francis Kids' World bereits etwa 250 Kinder aufgenommen und wir haben diese in den Kindergartenbereich integriert. In dieser Schule arbeiten bereits 14 Lehrkräfte und 4 Angestellte mit uns zusammen. Extrem arme Kinder erhalten kostenlos Bücher und Lernmaterial, und an jedem Schultag wird den Kindern ein Essen serviert. Dieses Jahr stellen wir den Kindern einen Schulbus zur Verfügung. Wir verlangen von den Schülern nur ein sehr geringes Schulgeld.



Da die Zahl der Schulkinder von Jahr zu Jahr steigt, müssen wir ein spezielles Schulgebäude für die Kinder dieser Schule bauen. Hierfür müssen wir finanzielle Mittel beschaffen. Wir können die Arbeit, die wir in diesem Missionsgebiet bereits begonnen haben, nicht aufgeben. Dieser Akt des Teilens von Ressourcen, der Ausdehnung von Freundlichkeit und der Solidarität mit den Ärmsten in der Peripherie ist eines der missionarischen Merkmale unserer Kongregation auf der ganzen Welt. Wir

möchten Sie bitten, darüber nachzudenken, zu beten und zu überlegen, wie Sie sich mit diesem Projekt solidarisch zeigen können.

### **Unterstützungsantrag**

Wir bitten Sie um gute Aufnahme dieser Anfrage und appellieren an Sie, das grosse ausserordentliche Vorhaben mitzutragen und nach Ihren Möglichkeiten finanziell zu unterstützen. Nach dem Motto «Jeder Franken zählt» danken wir Ihnen schon heute für Ihren Beitrag an die Baukosten dieser Schulräume.

Die Missionsbrüder des Hl. Franziskus unterhalten ein Bankkonto, welches von der UBS Switzerland AG, Hauptstrasse 44, 3186 Düringen geführt wird; die IBAN-Nr. lautet: CH45 0021 1211 4304 4040 E.

### **Beurteilung / Nachhaltigkeit**

Das vorgeschlagene Projekt wird uns definitiv ermöglichen, den Bildungsauftrag fortzuführen und die arme Stammesbevölkerung und ihre Kinder, die in den vernachlässigten und weit abgelegenen Dörfern von Kwasibuokrom Village (KBK) und den angrenzenden Gebieten leben, zu stärken. Auf lange Sicht werden wir in der Lage sein, die Würde und Unantastbarkeit der Stammesangehörigen zu schützen und ihnen zu helfen, ihr Leben mit Selbstachtung zu führen und weiter zu verbessern.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Wir bleiben verbunden im Gebet für Ihre Anliegen für die Ärmsten in der Welt.

Die Missionsbrüder von Garmiswil



## Zum Gedenken



**Gilbert Roggo**, Bahnhofstrasse  
geboren am 20. Juli 1939  
gestorben am 07. September 2023

**Norbert Schuwey**, Pflegeheim  
Wolfacker, früher Brugerastrasse  
geboren 08. Juni 1934  
gestorben 18. September 2023

**Franz Josef Stadelmann**, Pflegeheim  
Auried, Flamatt, früher Velgaweg  
geboren 29. Juni 1946  
gestorben 02. Oktober 2023

## Ökumenische Gespräche über Gott und die Welt



Jesu öffentliches Wirken war geprägt von der Vision einer neuen Welt der Gerechtigkeit, der Solidarität und des Friedens, in der es zwischen den Menschen keine Unter- und Überordnung gibt, sondern nur Gott als Vater und Mutter über den Menschen steht. Wer würde bestreiten, dass wir gerade heute davon weit entfernt sind?

Jesus selbst setzte sich ganz für diese Vision ein, die ihn schliesslich auch sein Leben kostete. Und die Menschen, die ihm nachfolgen wollen, ermahnt er, nicht zurückzublicken und sogar die «Toten die Toten begraben» zu lassen. Was kann diese krasse Aussage für uns bedeuten?

Den damit verbundenen Gedanken und Fragen möchten wir gemeinsam nachgehen und darüber zwanglos miteinander ins Gespräch kommen. Und so freuen wir uns einmal mehr auf einen bereichernden Abend, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Treffpunkt: **Donnerstag, 30.11.2023** um **19.30 Uhr** im **Begegnungszentrum Düdingen**.

Leitung: Dr. Christoph Riedo



### Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25 |  
www.kath-fr.ch/defka

**Jesus als Christus: Abenteuer und Geheimnis auch im Religionsunterricht** am Freitag, 3. November 2023, 16.30 bis 19.00 Uhr, Viktor-Schwaller-Haus, Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni; Kosten: CHF 40.–



## WOCHE DER RELIGIONEN

**WEGE ZUM HEILIGEN** am Sonntag, 5. Nov. 2023, Centre Ste-Ursule, Rue des Alpes 2, 1700 Freiburg; ab 16.00 Uhr: Empfang und Begegnungen inmitten eines interkulturellen Buffets; 17.00 bis 18.00 Uhr: Gemeinschaftsfeier mit Impulsen von Pilgerinnen und Pilgern unter Mitwirkung der interreligiösen Gruppe Freiburg

### Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85 | www.kath-fr.ch

**Frauen-Zmorge – eine besinnliche halbe Stunde gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück** am Dienstag, 7. November 2023, ab 8.30 Uhr in der Kapelle, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Leitung: Marie-Pierre Böni; Kosten: CHF 14.–; weitere Auskünfte: [marie-pierre.boeni@kath-fr.ch](mailto:marie-pierre.boeni@kath-fr.ch)

**Heilvolle Beziehungen – Über das Zueinander von Frau und Mann im alttestamentlichen Hohelied** am Dienstag, 21. November 2023, 19.00 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; keine Kosten



### Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch  
www.adoray.ch/orte/freiburg

**Nice Sunday Gottesdienst** für alle Generationen am Sonntag, 5. Nov. 2023, 19.00 bis 20.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten, Gwattstrasse 6, 3185 Schmitten

**Adoray Lobpreisabend** Lobpreis, Impuls, Anbetung und Gemeinschaft am Sonntag, 12. und 26. Oktober 2023, 19.30 bis 20.30 Uhr, Hauskapelle des Convict Salesianum



### Fachstelle für Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch |  
026 426 34 18 | www.kath-fr.ch

**Einführung ins Orgelspiel – für Klavierspieler/innen nach Noten durch Regula Roggo** am Samstag, 4. November 2023, 9.00 bis 11.00 Uhr, Kirche Düdingen, Duenstrasse 2, Orgel-Empore; keine Kosten



### Fachstelle Jugendseelsorge

juseso@kath-fr.ch | 026 426 34 55 |  
www.kath-fr.ch/juseso

**Aktionswoche Angeforce – kleine Projekte um in der Öffentlichkeit Freude zu verbreiten** von Donnerstag, 9. November bis Samstag, 19. November 2023 in verschiedenen Pfarreien Deutschfreiburgs

**Leiter/innenkurs – Jugendliche auf die Leitung von Gruppen von Kindern und Jugendlichen vorbereiten** am Sonntag, 12. November 2023 und an weiteren Daten, 13.00 bis 17.00 Uhr, Boulevard de Pérolles 38, 1700 Freiburg; keine Kosten; Anmeldung bis 2. November 2023 an [juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch)

**Treffen für Verantwortliche der Minipastoral – fachlicher Austausch und Ideenbörse** am Donnerstag, 16. November 2023, 19.00 bis 21.00 Uhr, Saal Aaron, Boulevard de Pérolles 38, 1700 Freiburg; keine Kosten; Anmeldung bis 6. Nov. 2023 an [juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch)

**Ranftreffen – Gruppenerlebnis zum Jahresabschluss** von Samstag, 16. Dez. bis Sonntag, 17. Dez. 2023 in Flüeli-Ranft; Vorbereitungsabend für Gruppenleitende am Mi, 29. November 2023, online via Teams; Kosten: CHF 25.– bis 30.– (je nach Pfarrei); Anmeldung bis 26. November 2023 an [juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch)

### WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen:

031 505 20 00

Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk: 026 494 01 40



**Trauercafé** am Sonntag, 12. November 2023, 14.30 bis 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb); Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Der Eintritt ist frei und erfolgt ohne Voranmeldung.



### Fachstelle Behindertenseelsorge (OEBS)

behindertenseelsorge@kath-fr.ch | 026 426 34 35  
www.kath-fr.ch

**Disco für alle – mit und ohne Handicap – Gemeinsam tanzen macht Spass** am Samstag, 18. November 2023, 19.00 bis 22.00 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus, Deutsche Kirchgasse 20, 3280 Murten; Kosten: CHF 5.–

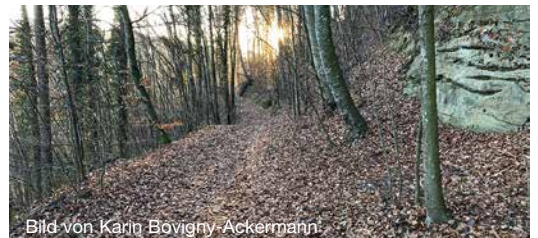


Bild von Karli Bovigny-Ackermann



## Verständlich verkündigen am Vierwaldstättersee

Die Kirchensprache ist zur Fremdsprache geworden. Religiöse Begriffe sind für viele nicht mehr verständlich. Schlimmer noch: Die transportierte Botschaft wird von einer zunehmenden Anzahl gläubiger Menschen als irrelevant bezeichnet. Bei der diesjährigen Fortbildung der Deutschfreiburger Seelsorgenden in Hertenstein am Vierwaldstättersee stand deshalb die Frage im Fokus, wie Verkündigung und Auftreten gelingen können, um «der Welt von seinen Taten zu erzählen» (Psalm 9,12).



Bild: Petra Perler

Kurz zuvor waren die Resultate der Pilotstudie zum sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche Schweiz vorgestellt worden. So war es naheliegend, während der dreitägigen Fortbildung Mitte September im Bildungshaus Stella Matutina auch darüber miteinander ins Gespräch zu kommen und den Umgang mit Macht in der Kirche einmal mehr zu thematisieren.

Auch wer predigt, hat Macht. Jörg Schwaratzki, Geschäftsführer des Bildungsrates der kath. Kirche in der Deutschschweiz und Mitarbeiter

beim SPI, vermittelte mit Impulsen aus Rhetorik und Kommunikationswissenschaft Kriterien für die Analyse und Gestaltung der Predigt. Norbert Bischofberger, Redaktor und Moderator bei SRF, war mit einer ganzen «Werkzeugkiste» angereist, um den Seelsorgenden neue Formate und Wege für spirituelle und religiöse Inhalte aufzuzeigen. Besonders ermutigend war seine Erfahrung, dass religiöse und philosophische Sendungsformate wie die «Sternstunden» trotz grosser Veränderungen in der Medienlandschaft und bei der Mediennutzung bei einem breiteren Publikum Anklang finden.

Kreativ schreiben und spirituelle Themen mittels moderner Alltagssymbole zugänglich machen – dafür konnte der Autor und Theologe Stephan Sigg mit verschiedenen praktischen Übungen und Tipps begeistern. Wenn Sinneseindrücke wie Farben und Gerüche Eingang in die Sprache finden und persönliche Erfahrungen in die Verkündigung einfließen, gewinnen Texte an Authentizität. So galt ein weiteres Augenmerk der Fortbildung der körperlichen Ausdrucksfähigkeit. Beatrix Vogl Ott gab uns mit verschiedenen Stimm- und Körperübungen die Gelegenheit, uns mit der Selbst- und Fremdwahrnehmung zu konfrontieren und Freude am Auftreten zu entwickeln.

Nicht nur die genannten Workshops boten Gelegenheit, Neues auszuprobieren. Auch die gemeinsamen Gebets- und Gottesdienstzeiten wurden genutzt, um neue liturgische Formen zu erproben. Der Wunsch nach liturgischer Vielfalt war nebst der Verständlichkeit ein weiteres Anliegen, das in der synodalen Konsultation geäussert worden war.

Kathrin Staniul-Stucky, Leiterin der Fachstelle Bildung und Begleitung und Organisatorin der Weiterbildungstage



Bild: Marianne Pohl-Henzen

Praktische Stimm- und Körperübungen mit Beatrix Vogl Ott.

## Alle Heiligen

Wieder gibt es am kommenden Mittwoch einen freien Tag, aber kaum jemand weiss noch, wieso? Viele von uns sind einfach froh, dass wir einen Arbeitstag weniger haben. Doch unser Jahreskalender ist stark geprägt von der christlichen Tradition. Die katholische Kirche feiert an diesem Tag alle Heiligen, alle, die bekannten und die weniger bekannten, ja sogar die unbekannt. Heilige sind in der heutigen Zeit nicht mehr «in», und ihre Verehrung schon gar nicht – im Gegensatz zum Vorabend, All Hallows Eve/Halloween!

Die Verehrung von Heiligen ist keine Besonderheit des Christentums, es gibt dieses Phänomen in vielen anderen Religionen auch. Heilige sind religionsgeschichtlich gesehen «religiöse Ausnahmemenschen». Sie zeichnen sich aus als Personen mit einer besonderen Nähe zum Göttlichen und sie überschreiten die üblichen Massstäbe von gottgefälligem und gutem Leben. Die christliche Heiligenverehrung begann seit Mitte des 2. Jahrhunderts an den Gräbern von Märtyrern mit einer Gedächtnisfeier an ihrem Todestag. Neben Märtyrern wurden dann auch sogenannte «Bekenner» als christliche Heilige verehrt, da sie trotz Todesandrohung ihren Glauben weiterhin bezeugten. Und so fungierten die Heiligen bald nicht nur als Helfer in Nöten und Fürsprecher vor Gott, sondern, dank ihrer ethischen Komponente, auch als Vorbilder für das Leben in der Nachfolge Jesu.

Das Aufkommen neuer Heiliger war jeweils abhängig von den Zeitumständen. Das asketische Ideal, ja auch die Jungfräulichkeit, waren in der antiken Welt als Ideale weit verbreitet. Im Mittelalter genossen Soldaten und der Adel eine hohe Achtung, im Spätmittelalter, während der Reformation und Gegenreformation, wurden religiöse Erneuerer und Glaubenskämpfer geschätzt, heute werden verstärkt auch Laien und Frauen heiliggesprochen.



Bild: DR

Heilige sind das Resultat von volkstümlicher Verehrungspraxis, die sich auf Zeugnisse, Überlieferung und Wunder stützt. Obwohl heute das Vertrauen in die menschliche Forschung grösser ist und etwa Impfungen wohl eher vor Seuchen schützen als der Heilige Sebastian, sind die Heiligen aus dem kirchlichen Leben nicht verschwunden. Sie leben weiter in der Liturgie, in Kunstwerken, im Patronat über Kirchen, Städte, Bistümer oder Länder, oft auch noch in unseren Vornamen. Sie widerspiegeln die Vielfalt christlichen Lebens, zwischen Mystik und sozialem Engagement, und sind weitaus eindrücklicher für uns als abstrakte Regeln oder Theorien.

Und so kann vielleicht dieser freie Tag von Allerheiligen noch eine andere Bedeutung erlangen und uns noch etwas mehr bringen als einen gespenstischen Vorabend und einen freien Tag unter der Woche.

Marianne Pohl-Henzen  
bischöfliche Delegierte der Kirche  
in der Bistumsregion Deutschfreiburg



## Gebet für unsere Erde

Allmächtiger Gott,  
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist  
und im kleinsten deiner Geschöpfe,  
der du alles, was existiert,  
mit deiner Zärtlichkeit umschliesst,  
giesse uns die Kraft deiner Liebe ein,  
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.  
Überflute uns mit Frieden,  
damit wir als Brüder und Schwestern leben  
und niemandem schaden.  
Gott der Armen,  
hilf uns,  
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,  
die so wertvoll sind in deinen Augen,  
zu retten.  
Heile unser Leben,  
damit wir Beschützer der Welt sind  
und nicht Räuber,  
damit wir Schönheit säen  
und nicht Verseuchung und Zerstörung.  
Rühre die Herzen derer an,  
die nur Gewinn suchen  
auf Kosten der Armen und der Erde.  
Lehre uns,  
den Wert von allen Dingen zu entdecken  
und voll Bewunderung zu betrachten;  
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind  
mit allen Geschöpfen  
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.  
Danke, dass du alle Tage bei uns bist.  
Ermutige uns bitte in unserem Kampf  
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Papst Franziskus



Foto: Sr Catherine

## Adressen

Pfarramtsekretariat	Chantal Zahnd, Nicole Gugler, Duensstrasse 2, kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch <b>Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr</b> <b>Mittwoch geschlossen</b>	<b>026 492 96 20</b>
Seelsorgeteam	Ruedi Bischof, Pfarreiseelsorger, ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch Josef Güntensperger, Priester, kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Dr. Christoph Riedo, Pfarreiseelsorger, christoph.riedo@bluewin.ch Rosmarie von Niederhäusern, Pfarreiseelsorgerin, rosmarie.vonniederhausern@kath-fr.ch	026 493 46 25 026 492 96 20 026 493 36 53 079 649 50 74
Missionsbrüder	des hl. Franziskus, Garmiswil, Postfach 183	026 493 12 35
St. Wolfgang	Reservation für die Kapelle St. Wolfgang bei Adrian Brügger, Jetschwil 2	079 356 82 51
Organisten	Regula Roggo, Bundtels 14 Alice Zosso, Panoramaweg 31, 1717 St. Ursen Gallus Müller, Weidstrasse 2	026 493 47 62 026 496 36 07 026 493 32 04
Sigrist	Wolfgang Portmann, Räsch 8	026 493 23 48
Vize-Sigrist	Elmar Hayoz, Jetschwil 14	079 761 07 63
Begegnungszentrum	Fernanda Santos, Horiastrasse 1 (SMS-Anmeldungen ungültig) Reservierungen: Mo., Mi., Do. 12.45–13.45 und 19.00–20.00 Uhr, Fr. 09.00–10.00 Uhr	079 670 39 64
Pfarrerrat	Yvette Haymoz, Präsidentin, Schlattli 1 (allg. Verwaltung, Finanz- und Rechnungswesen) Hugo Roggo, Vizepräsident, Weiermattweg 19 (Begegnungszentrum, Grotte, Friedhof) Canisia Aebischer, Ottisbergstrasse 3 (Personal, Kirche, Pfarrhaus) Anton Gauch, Räschstr. 10 (Liegenschaften, Kapellen, Einsiedelei) Bernadette Jungo, Weiermattweg 14 (Jugend, Pfarrvereine, Kultur, Pastoralgruppe)	079 411 26 11 026 493 28 05 026 493 28 38 026 493 57 50 026 493 10 67
Pfarrreisekretariat	Antonia Janser, Duensstrasse 2, pfarreiverwaltung@pfarrei-duedingen.ch	026 492 96 20
Pastoralgruppe	Elisabeth Stritt, Riedlistrasse 23	026 493 29 38
Gruppen	Besucher-Kontakt-Gruppe: Anne-Marie Poffet, Sagerainstr. 7 KUK: Pfarreiseelsorger Dr. Christoph Riedo, Duensstrasse 2 Missionsgruppe: Ursula Jungo, Bonnstrasse 41	079 467 82 79 026 492 36 53
Pfarrvereine	Cäcilienchor: Rita Aeby, Riedlistr. 32 (www.caecilienchorduedingen.ch) Frauengemeinschaft: Bernadette Jungo, Hinterbürg 6 Gardistenverein: Flavio Catillaz, Bühl 33, 1716 Plaffeien Verein historischer Uniformen: Eugen Aebischer, Rächholderstr. 12 Kränzlitragen: Claudia Julmy, Jetschwil 41 Musikgesellschaft: Markus Herrmann, Postfach 171 Vinzenzverein: Kurt Aebischer, Chännelmattstrasse 10 Landfrauenverein, Kontaktperson: Nathalie Zosso, Velgaweg 6	026 493 30 07 079 107 74 27 079 733 11 43 026 493 27 58 079 623 32 85 079 452 85 66 026 493 28 34 079 679 87 59
Jugend	Jugendarbeiter: Christoph Fröhlich Jubla: Aline Ledermann, Vullyweg 24 Ministranten: Rosmarie von Niederhäusern Pfadi: Fabian Messerli, Stersmühlestrasse 12, 1734 Tentlingen	026 493 46 42 075 413 85 70 079 649 50 74 079 911 46 13
Forum	Forum für das Alter: Emil Stöckli, Alfons-Aeby-Str. 12	026 493 18 95